

Nach dem großen Hagel

Versicherung In Hallen prüfen Gutachter im Akkord die Schäden an allem, was fährt. Dort entscheidet sich, wie viel Geld die Geschädigten bekommen

VON PHILINE LIETZMANN

Augsburg Die Fahrer chauffieren die Stars auf die Bühne. Scheinwerfer spiegeln sich in ihren Kurven. Einen Moment können sich die Hauptdarsteller des Spektakels im gleißenden Licht sonnen. Die Hauptdarsteller, das sind tausende Roller, Autos und Wohnmobile. Dann zückt Harald Hack sein rundes Dellensegel. Und die Show ist vorbei: Denn unter dem schwarz-weiß gestreiften Reflektor des Gutachters und den grellen Leuchten sehen die Stars aus wie Prominente auf Paparazzifotos: ganz schön ramponiert.

Der Hagelsturm in Augsburg Ende Juni hat das Antlitz der Fahrzeuge verdellt. Deswegen blühen ihnen jetzt dreißig Minuten Ruhm im sogenannten Dellenkino des Augsburger Sachverständigen Michael Frey. Hier beurteilen vier Experten im 30-Minuten-Takt, wie hoch der Schaden durch den Hagel ist. Freys Mitarbeiter verzichten für die weit mehr als 1000 Kunden bis August auf ihren Urlaub.

Jetzt sitzt die Drei-Mann-Jury an einem Biertisch, die Laptops aufgeklappt, die Klemmbretter griffbereit, Kaffeetassen zur Hand. Gerade steigt die nächste Kundin aus ihrer schwarzen Mercedes-A-Klasse und schiebt sich die Sonnenbrille in die Haare. Auf dem dunklen Lack ist



In einer gut ausgeleuchteten Halle in Augsburg prüft ein Gutachter das Dach eines Wagens auf Hagelschäden. Dazu nimmt er einen Reflektor zu Hilfe. Die Streifen spiegeln sich im Lack des Autos. Dellen verzerren die Reflexion und sind so besser zu erkennen. Foto: Fred Schöllhorn

zunächst keine Delle zu sehen. Trotzdem ist Schwarz besser zu beurteilen als Weiß oder Silber. „Das sind ganz undankbare Farben“,

murmelt Hack, während er zu Klemmbrett und Reflektor greift. Sein Chef Michael Frey steht daneben. Ohne die Scheinwerfer an der

Decke und den Seiten der Halle wären die Dellen kaum zu sehen, erklärt er.

Hack beugt sich über die Motor-

haube und hält sein Haupt Hilfsmittel im 30-Grad-Winkel über den Lack: ein auf ein rund gespanntes Tuch mit schwarz-weißen Streifen. Es

sieht aus wie der Lichtreflektor in einem Fotostudio, der die Gesichter der Fotografierten in sanftem Schein erstrahlen lässt.

Hack kneift die Augen zusammen und bewegt den Reflektor langsam hin und her. Da sieht man sie: die Dellen. Viele sind es nicht. Doch das Spiegelbild der Streifen des Dellensegels wird an einigen Stellen von Unebenheiten verzerrt. Hack notiert die Ergebnisse auf sein Klemmbrett. Auf der Skizze eines Autos markiert er den Schaden. Mit dem Reflektor in der Hand umrundet Hack gebückt den Wagen. Um auf das Dach zu schauen, steigt er auf die Türschwelle.

Währenddessen erklärt sein Kollege vom Dellendienst, Erwin Pristner: „Hagel kann den Lack nicht beschädigen, schließlich ist es nur gefrorenes Wasser.“ Deswegen können die Experten erkennen, ob die Fahrerin sich bei einem Hagelschauer oder bei einem Rennen in der Kiesgrube die Dellen geholt hat. Bei der A-Klasse ist der Befund klar: Hagelschaden.

Die Experten schätzen den Schaden sofort

Nach etwa 15 Minuten legt Hack das Dellensegel aus der Hand. Die Kundin kann fahren. Er tippt sein Gutachten in seinen Laptop. Die Kaffeetasse steht unbeachtet daneben. Über eine WLAN-Verbindung lädt Hack seine Erkenntnisse auf den Server des Sachverständigen-Büros. Im Haus kaum 50 Schritte entfernt sitzen Mitarbeiterinnen an ihren Rechnern und formulieren noch am selben Tag die Gutachten.

Von Hagelschutzdecken wird abgeraten

Wie viel die Versicherung schließlich zahlen wird, ist leicht zu errechnen. Hack erklärt: „Das ist der Wert vor dem Hagel minus dem Wert nach dem Hagel.“ Der Gutachter achtet deswegen auch auf den Gesamtzustand der Autos: „Wenn es schon vorher schlecht aussah, machen die Dellen nicht so viel aus“, sagt Hack. Trotzdem lohne es sich nicht, mit einer Wolledecke oder einer speziellen Hagelschutzdecke durch einen Eissturm zu rennen: „Den Schaden zahlt die Teilkasko-Versicherung – und man wird auch nicht hochgestuft“, erklärt Hack.

Doch davon bekommt die Fahrerin der A-Klasse nichts mehr mit. Sie ist schon wieder unterwegs. Harald Hack hat kurz Zeit für einen Schluck Kaffee. Vor dem Tor steht schon der nächste Kunde.

Erstmal zu Penny und kräftig sparen.

Ab Do 18.07. – Sa 20.07.2013

Kostenlos Geld abheben bei Penny

Ab 20 Euro Einkaufswert können Sie sich an der Kasse mit Ihrer EC-Karte bis zu 200 Euro gebührenfrei bar auszahlen lassen.



Klappsessel* Stück 19,99, 24,99, 20% billiger
Gartentisch* Stück 19,99, 29,99, 33% billiger
Aus Vollkunststoff
5.99
 Nur für kurze Zeit

Stapelsessel* Stück 5,99, 9,99, 40% billiger
Klapp-Rolliege* Stück 19,99, 34,99, 42% billiger
Stück ab

Cherry-Rispentomaten Deutschland, Kl. I
27% Billiger
1.29
 350-g-Schale
 1 kg = 3,69

Heidelbeeren Frankreich, Deutschland, Argentinien, Serbien, Kl. I
41% Billiger
0.99
 125-g-Schale
 100 g = 0,79

Blumenkohl Deutschland, Kl. I
22% Billiger
0.77
 Stück

Frische Schweine-Minutensteaks Aus dem mageren Rücken
17% Billiger
2.39
 400-g-Packung
 1 kg = 5,98

Frische Rinder-Minutensteaks* Aus der Hüfte
1.49
 100 g
 Nur für kurze Zeit

Frische Hähnchen-Minutensteaks Mariniert, Barbecue
400-g-Packung 1 kg = 6,48
2.59
 Nur für kurze Zeit

Chrysanthemen Sixty* 5 Farben in einem Topf
2.49
 Nur für kurze Zeit

Walk-Frotter-Serie* 100% Bio-Baumwolle
7.99
 je Stück/ Packung
 Nur für kurze Zeit

MÜLLER Froop Verschiedene Sorten
40% Billiger
0.29
 150-g-Becher
 100 g = 0,19

PHILADELPHIA Frischkäsezubereitung Versch. Sorten und Fettstufen
35% Billiger
1.29
 265-g-Becher
 1 kg = 4,87

BERGADER Bergbauern Schnittkäse* Mild-nussig, 48% Fett i.Tr.
+ 10% mehr Inhalt
1.69
 160-g-Packung
 100 g = 1,06
 Nur für kurze Zeit

MAGGI Fix & frisch Verschiedene Sorten
57% Billiger
0.49
 29-92-g-Beutel
 100 g = 0,53-1,69

RAMA Brotaufstrich
37% Billiger
0.99
 500-g-Becher
 1 kg = 1,98

FERRERO Kinder Schokolade*
125 g
0.77
 125-g-Packung
 100 g = 0,62
 Nur für kurze Zeit

DALLMAYR Classic* Kaffeegenuss mit vollem Aroma, gemahlen
3.69
 500-g-Packung
 1 kg = 7,38
 Nur für kurze Zeit

FUNNY-FRISCH Chipsfrisch* BBQ
1.29
 175-g-Beutel
 100 g = 0,74
 Nur für kurze Zeit

FANTA oder SPRITE Versch. Sorten, zzgl. 0,25 Pfand
20% Billiger
0.79
 1,25-Liter-PET-Fl.
 1 Liter = 0,63

* Begrenzte Vorratsmenge! Dieser Artikel kann bereits kurz nach Öffnung ausverkauft sein. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Dieser Artikel ist nur vorübergehend in unserem Sortiment und nicht in allen Filialen erhältlich. Sollte dieser Artikel trotz sorgfältiger Planung ausverkauft sein, wenden Sie sich bitte an unseren Filialleiter. Hilfe erhalten Sie auch über unser Service-Telefon: 0221 201 999 59, Montag bis Samstag 7-21 Uhr, per E-Mail unter www.penny.de/email oder schreiben Sie an PENNY Markt GmbH, Kundenservice, Postfach 100124, 03001 Cottbus. Die nächste Filiale finden Sie im Internet unter www.penny.de. PENNY Markt GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln.

Hagel und Versicherungen

Ein Hagelschaden kann schnell teuer werden. Vorbeugen kann man kaum. Dafür zahlt bei vielen Fahrern die Versicherung. Das sind die Antworten auf einige Fragen.

- **Welche Versicherung zahlt?** Hagelschäden begleicht bereits die Teilkaskoversicherung. Die Experten des Sachverständigenbüros Frey in Augsburg raten, den Schaden auf jeden Fall zu melden, denn man wird deswegen nicht hochgestuft.
- **Gibt es eine Meldungsfrist?** Nach Angaben der Versicherungskammer Bayern muss es einen zeitlichen Zusammenhang zum Unwetter geben. Eine Frist ist allerdings nicht festgelegt. Die Meldung solle aber zeitnah erfolgen.
- **Wer schätzt den Hagelschaden?** Gutachter schätzen den Hagelschaden ein. Sie arbeiten meist mit bestimmten Versicherungen zusammen. Diese verweisen ihre Kunden weiter. Vor allem auf silbernen, weißen und dreckigen Fahrzeugen sind Dellen schwer zu erkennen. In einer Hagelhalle mit speziellen Leuchten können Experten den Schaden besser beurteilen.
- **Wie kann man vorbeugen?** Eine Garage ist das Einzige was vor einem Hagelschaden schützt, sagen die Gutachter. Sie warnen davor, während des Hagelsturms nach draußen zu gehen, um eine Decke über das Auto zu legen. Ihr Fazit: Das bringt nichts und ist außerdem gefährlich. (pli, AZ)